

GEHALTSREPORT 2025

| für Steuerfachangestellte

Inkl.
Skills-
Checkliste



Erfahre jetzt, welche Gehälter möglich sind
und wie der **nächste Karriereschritt** gelingt.

INHALTSVERZEICHNIS

Viele unterschätzen, was in ihrer Position eigentlich möglich wäre – dieser Report zeigt dir, wie viel du wirklich wert bist.

- 01 Vorwort**
Warum dieser Report wichtig ist – und was du davon hast
- 02 Die Realität in deutschen Steuerkanzleien**
Was viele erleben, aber kaum jemand offen anspricht
- 03 Gehalt nach Berufserfahrung**
Was realistisch ist – und was du verlangen solltest
- 04 Gehalt nach Region**
Wo du mehr verdienen kannst – und warum es nicht nur auf den Standort ankommt
- 05 Gehalt nach Qualifikation**
Wann sich Fortbildungen wirklich lohnen
- 06 Gehalt nach Kanzleigröße**
Warum Größe eine Rolle spielt – aber nicht alles entscheidet
- 07 Weitere Gehaltseinflüsse & Benefits**
Aufgaben, Verantwortung, Zusatzleistungen – was den Unterschied macht
- 08 Unterbezahlt? Erste Warnzeichen**
Woran du erkennst, ob dein Gehalt nicht mehr passt
- 09 So holst du mehr raus**
Verhandlungstipps, Strategien und persönliche Hebel
- 10 Über uns: Drees Steuerpersonal**
Wer wir sind – und warum sich der Kontakt für dich lohnt



VORWORT

Liebe Steuerfachangestellte, kaum ein Beruf in Deutschland ist so unverzichtbar und gleichzeitig so unterbewertet wie eurer. Während Kanzleien unter Fachkräftemangel leiden, tragen viele von euch täglich eine enorme Verantwortung: Mandatsbetreuung, Fristen, Softwarewechsel, Rückfragen vom Finanzamt – das alles oft unter hohem Druck.

Trotzdem sprechen nur wenige offen über das, was ihr wirklich verdient. Dieser Report will das ändern. Wir geben euch einen aktuellen, praxisnahen Überblick über die Gehaltsstrukturen in der Steuerberatung. Er berücksichtigt Berufserfahrung, Region, Qualifikation und Kanzleityp.

Ziel ist nicht nur Transparenz. Es geht auch darum, dass ihr euren eigenen Marktwert besser einschätzen könnt – ganz gleich, ob ihr aktuell zufrieden seid oder vielleicht doch mehr verdient hättet.

Herzliche Grüße

Justus Drees

DIE REALITÄT IN DEUTSCHEN STEUERKANZLEIEN

Du hältst den Laden am Laufen. Du betreust Mandate, hältst **Fristen** ein, verarbeitest Belege, schreibst an das Finanzamt und arbeitest mit digitalen Tools. All das unter **Zeitdruck** und mit hoher Verantwortung. Trotzdem spricht kaum jemand offen darüber, was du eigentlich verdienst.

Der Fachkräftemangel ist überall spürbar. Neue Kolleginnen und Kollegen zu finden ist schwierig, Urlaubstage werden knapper, und wer bleibt, übernimmt immer **mehr**. Oft **ohne** erkennbare **Gehaltsentwicklung**.

Zusätzlich gibt es laufend neue Gesetze, technische Umstellungen, E-Rechnungen, Elster-Störungen und Mandanten, die alles gleich-

zeitig wollen. Viele Steuerfachangestellte arbeiten längst am **Limit** – auch mental. Und das bei einem Gehalt, das in vielen Regionen noch immer unter 2.800 Euro brutto beginnt.

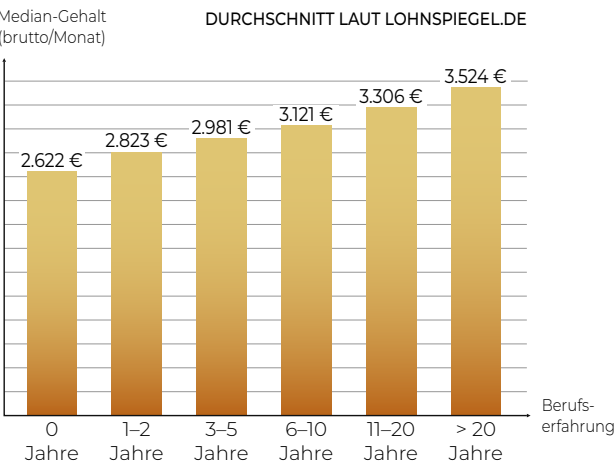
Selbst mit Berufserfahrung oder Fortbildungen wie dem Steuerfachwirt bleibt das Gehalt in vielen Kanzleien hinter dem zurück, was möglich wäre. Die Unterschiede sind groß. Sie hängen stark von Region, Kanzleigröße und dem Verhandlungsspielraum ab.

Deshalb gibt es diesen Report. Er hilft dir, deinen **Marktwert** besser einschätzen zu können – und zu erkennen, was realistisch ist.



DEIN GEHALT NACH BERUFSERFAHRUNG

Was verdienen Steuerfachangestellte – und was ist realistisch?

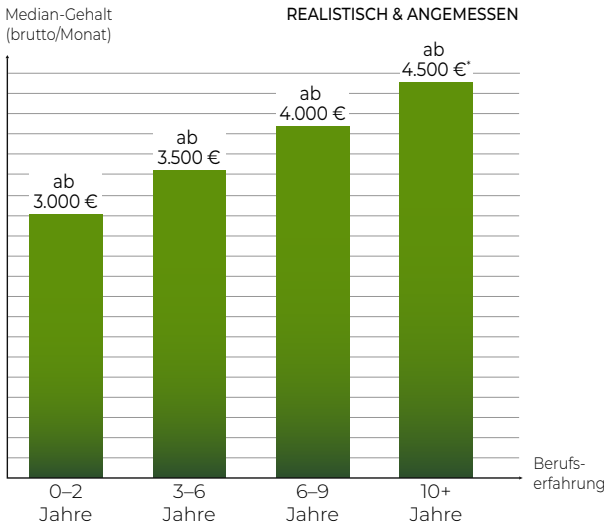


Quelle: [Lohnspiegel.de](https://www.lohnspiegel.de) – [Steuerfachangestellte](#)

Diese Daten zeigen den statistischen Median und bilden damit einen groben Durchschnitt ab. Viele Kanzleien orientieren sich daran, aber oft liegen sie auch darunter – vor allem bei älteren Verträgen oder sehr klassischen Strukturen.

Unsere Praxiserfahrung bei Drees Steuerpersonal

Wir **begleiten jedes Jahr zahlreiche Fachkräfte** bei ihrem Wechsel innerhalb der Steuerberatung und erleben Gehaltsverhandlungen hautnah. In modernen, leistungsorientierten Kanzleien beobachten wir **deutlich** höhere Niveaus:



* In Einzelfällen auch mehr

Was wir häufig sehen

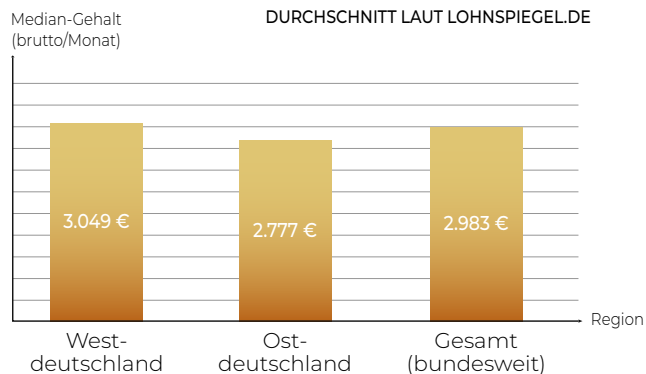
Wer Mandate eigenständig betreut, mit DATEV sicher arbeitet und eigenverantwortlich kommuniziert, sollte nicht unterhalb dieser Werte liegen. Viele **Fachkräfte unterschätzen** ihren **Marktwert**, besonders wenn sie schon lange in einer Kanzlei arbeiten.

Was zählt

Offizielle Portale wie Lohnspiegel geben eine gute Orientierung für den bundesweiten Median. Unsere Erfahrung zeigt aber:

Wer aktiv verhandelt oder die Kanzlei wechselt, kann in vielen Fällen deutlich mehr erzielen. Besonders in modernen Strukturen mit klarem Verantwortungsbereich liegt das Gehaltsniveau oft 500 bis 1.000 Euro über dem Durchschnitt.

GEHALT NACH REGION

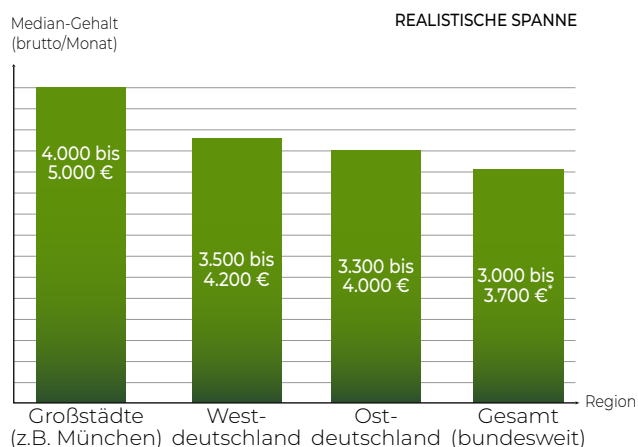


Quelle: [Lohnspiegel.de](https://lohnspiegel.de) – Steuerfachangestellte

Diese Zahlen zeigen den bundesweiten Median für Steuerfachangestellte in Vollzeit. Je nach Region und Kanzlei können die tatsächlichen **Gehälter stark** abweichen – vor allem, wenn Erfahrung, Verantwortung und moderne Strukturen zusammenkommen.

Unsere Beobachtung aus der Praxis

In unserer Beratung sehen wir regelmäßig **deutlich** höhere Gehälter – besonders in Großstädten und bei Kanzleien mit klarer Personalstrategie.



* Mit Erfahrung

Was wirklich zählt

Es ist nicht pauschal so, dass man auf dem Land weniger verdient als in der Stadt. Entscheidend ist vielmehr, wie das Gehaltsgefüge in der Kanzlei aufgebaut ist:

- Welche Wertschätzung erfahren qualifizierte Fachkräfte?
- Wie transparent und fair ist die Gehaltsstruktur?
- Ist man bereit, für Erfahrung und Eigenverantwortung entsprechend zu zahlen?

In Großstädten wie München begleiten wir regelmäßig Wechsel mit Jahresgehältern von **55.000 bis 60.000 Euro** – bei Steuerfachangestellten mit klar umrissener Verantwortung.

Zwei Kanzleien im selben Ort können beim Gehalt über 1.000 Euro im Monat auseinanderliegen, abhängig von Inhaberschaft, Kultur und Struktur.

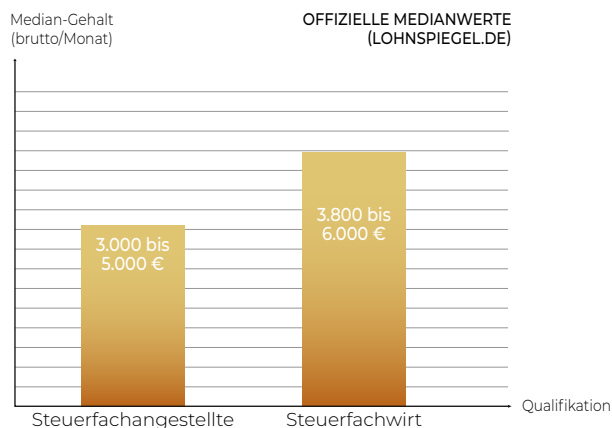
Was das für dich bedeutet

Regionale Unterschiede geben eine **grobe** Orientierung, mehr aber auch nicht. Wer wissen möchte, was er wirklich verdient hat, sollte sich nicht nur am Standort orientieren, sondern an **Erfahrung, Rolle und Kanzleityp**.

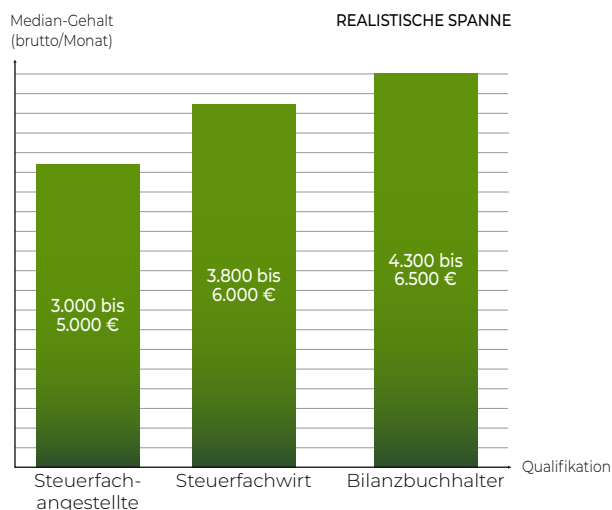
GEHALT NACH QUALIFIKATION

Warum Weiterbildung wirkt

Anerkannte Weiterbildungen wie Steuerfachwirt oder Bilanzbuchhalter erweitern nicht nur dein Fachwissen, sie wirken sich in modernen Kanzleien meist auch **positiv** auf dein Gehalt aus.



Quelle: [Lohnspiegel.de](https://lohnspiegel.de), beruf-steuerberater.de



Wir sehen: Wer Verantwortung übernimmt, Mandate selbstständig betreut oder moderne Kanzleistrukturen aktiv mitträgt, kann **deutlich** über den offiziellen Durchschnittswerten liegen.

Wichtiger Hinweis

Eine Weiterbildung allein führt nicht automatisch zu mehr Gehalt. Entscheidend ist, ob du dein Wissen auch einsetzt – zum Beispiel durch neue Aufgaben, selbstständige Mandatsbetreuung oder strategische Mitarbeit. Wer in der gleichen Rolle bleibt, bekommt häufig nur symbolische Anpassungen.

Ein echter Gehaltssprung gelingt oft durch einen Wechsel. Wer z. B. als frischgebackener Steuerfachwirt in eine neue Kanzlei wechselt, wird meist sofort auf höherem Niveau eingestuft – mit klarem Aufgabenprofil und besseren Entwicklungsmöglichkeiten.

Zusatzqualifikationen

Zertifikate in Bereichen wie Digitalisierung, DATEV oder als Fachassistent (FAIT) steigern dein Profil zusätzlich. Sie führen nicht automatisch zu mehr Gehalt, aber verbessern deine Verhandlungsbasis – vor allem bei modernen Arbeitgebern.

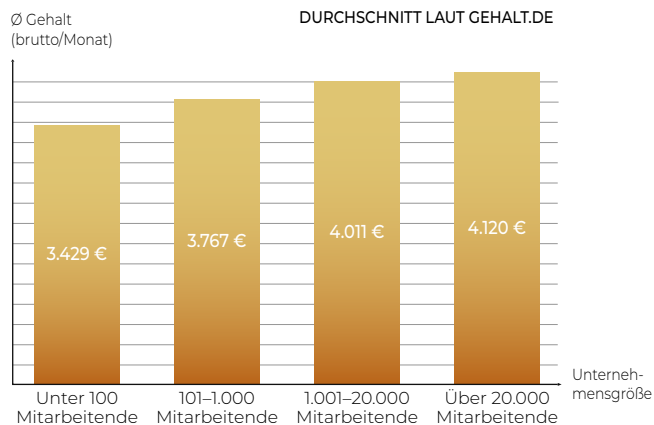
Worauf es ankommt

Qualifikation lohnt sich, wenn du sie sichtbar einbringst. In vielen Kanzleien sind **4.000 bis 5.000 €** für erfahrene Steuerfachangestellte längst möglich. Wer sich weiterentwickelt oder wechselt, kann als Steuerfachwirt auch **6.000 €** und mehr erreichen

GEHALT NACH KANZLEIGRÖSSE

Warum die Größe deiner Kanzlei eine Rolle spielt

Ob du in einer kleinen Steuerkanzlei, einer mittelgroßen Gesellschaft oder bei einem großen Arbeitgeber arbeitest – das Gehaltsniveau kann sich spürbar unterscheiden.



Quelle: [Gehalt.de – Gehaltsanalyse Steuerfachangestellte](#)

Die Zahlen zeigen: Mit wachsender Unternehmensgröße steigt im Durchschnitt auch das Gehalt – aber es gibt Ausnahmen.

Unsere Praxiserfahrung bei Drees Steuerpersonal

Wir beobachten regelmäßig, dass große Gesellschaften **stabile Grundgehälter zahlen** – **allerdings oft mit wenig Spielraum** für individuelle Anpassungen. **Kleinere Kanzleien** hingegen zahlen manchmal sogar **mehr**, wenn sie deine Leistung **persönlich anerkennen** und das Gehaltsgefüge flexibel gestalten können.

Beispiel:

„Du machst einen super Job – deshalb bekommst du bei uns 4.000 €, auch wenn wir nur zehn Leute sind.“

In großen Strukturen heißt es oft:

„Wenn ich dir mehr gebe, muss ich allen mehr geben – das ist bei uns leider nicht umsetzbar.“

Gerade in inhabergeführten Kanzleien erleben wir eine stärkere persönliche Bindung, direkte Wertschätzung und damit auch höhere Gehaltsbereitschaft – unabhängig von der Mitarbeiterzahl.

Dein Takeaway

Größe beeinflusst dein Gehalt – aber sie bestimmt es nicht. Große Kanzleien bieten meist **stabile** Rahmenbedingungen, kleine Kanzleien dafür mehr Flexibilität und schnelle Entscheidungen. Wer individuell verhandeln will, findet **häufig** in kleinen oder mittelgroßen Kanzleien den größeren Hebel.

WEITERE GEHALTSEINFLÜSSE & BENEFITS

Nicht nur Kanzleigröße, Region oder Qualifikation beeinflussen dein Gehalt – auch dein Aufgabenbereich, deine Verantwortung und wie modern deine Kanzlei aufgestellt ist, spielen eine entscheidende Rolle.

1. Dein Tätigkeitsbereich: Was du machst, zählt

BEREICH	GEHALTSTENDENZ	WARUM?
Buchhaltung	eher geringer	Standardisiert, wenig Spielraum bei Mandantenhonorar
Lohnabrechnung	mittel	Spezialisierung, aber begrenzter Zusatznutzen
Steuererklärungen	mittel bis höher	Komplexität abhängig von Mandantenstruktur
Jahresabschlüsse	höher	Wertschöpfung für Kanzlei, höhere Mandantenhonorare

Wer z. B. Jahresabschlüsse erstellt, bringt für die Kanzlei mehr Umsatz – und wird meist besser bezahlt.

2. Verantwortung & Selbstständigkeit

Selbstständige Mandatsbetreuung, eigenverantwortliches Arbeiten und direkte Mandantenkommunikation führen zu einem höheren Gehaltsniveau. **Viele Steuerfachangestellte mit langjähriger Erfahrung und klaren Zuständigkeiten verdienen mehr als ein frisch geprüfter Steuerfachwirt** – weil sie im Alltag mehr leisten.

3. Zusatzleistungen: Was dein Gesamtpaket aufwertet

Viele moderne Kanzleien bieten flexible Benefits, die das Gehalt sinnvoll ergänzen:

- Fortbildungszuschüsse (z. B. Steuerfachwirt, FAIT)

- Fahrtkostenzuschüsse oder Jobticket
- Unterstützung für Homeoffice / Remote-Tage
- Zusätzliche Urlaubstage (z. B. für Prüfungsvorbereitung)
- Jobrad oder Sachbezugskarten (bis 50 €/Monat)
- Gutscheine, Gesundheitsangebote, Tankkarten

Tipp

Achte nicht nur auf das Bruttogehalt – das **Gesamtpaket** zählt im Alltag oft mehr.

4. Netto-Lohnoptimierung: Mehr Netto ohne Gehaltserhöhung

Viele Steuerberatungen nutzen steuerfreie Zusatzleistungen, um das Gehalt clever zu ergänzen.

Beispiele:

BENEFIT	STEUERREGELUNG
Sachbezug (50 €/Monat)	Gutscheine, Tankkarte etc. – steuerfrei bis 50 € (LOFINO)
Kindergartenzuschuss	Steuerfrei ohne Begrenzung, wenn zusätzlich gezahlt (steuern.de)
Jobticket / ÖPNV	Steuerfrei, wenn zusätzlich gezahlt (§ 3 Nr. 15 EStG)
Essenzuschuss	Bis 7,50 €/Tag möglich, 3,10 € steuerfrei (finanztip.de)
Gesundheitsförderung	Bis 600 €/Jahr steuerfrei (§ 3 Nr. 34 EStG)
Erholungsbeihilfe	Bis 156 €/Jahr pauschal versteuert (§ 40 EStG)
Betriebliche Altersvorsorge	Direkt vom Brutto – steuer- und sozialversicherungsfrei

Tipp

Wir beraten unsere Partnerkanzleien regelmäßig dazu, wie sie durch Netto-Optimierung mehr rausholen können – ohne das Bruttogehalt erhöhen zu müssen.

Unser Fazit

Nicht jede Kanzlei zahlt gleich, und nicht jede Tätigkeit wird gleich entlohnt. Wer Verantwortung übernimmt, den eigenen Aufgabenbereich strategisch auswählt und Zusatzleistungen geschickt verhandelt, kann auch **ohne Gehaltserhöhung deutlich mehr verdienen.**

WEITERE GEHALTSEINFLÜSSE & BENEFITS

Nicht jede Unterbezahlung fällt sofort auf. Oft entwickelt sie sich schleichend – durch wachsende Verantwortung, fehlende Anpassungen oder stille Vergleiche mit anderen im Team

Hier sind die häufigsten Anzeichen, dass dein Gehalt nicht mehr zu deiner Leistung passt:

1. Dein Gehalt ist seit Jahren gleich

Du übernimmst mehr Aufgaben, hast dich vielleicht sogar weitergebildet, aber dein Gehalt hat sich kaum verändert? Gerade in Zeiten von Inflation und Fachkräftemangel ist das ein klares Warnsignal.

„Mir war gar nicht bewusst, dass mein Gehalt seit vier Jahren stagniert. Erst im Gespräch mit Drees habe ich verstanden, was heute realistisch ist.“

– Sabrina L., 34, Steuerfachangestellte aus Hamburg

2. Neue Kolleg:innen verdienen mehr als du

Du erfährst, dass jemand mit weniger Erfahrung ein höheres Einstiegsgehalt bekommt? Das zeigt, dass dein Arbeitgeber auf dem Markt anders verhandelt, als er intern vergütet.

„Ich habe erfahren, dass ein neuer Kollege mit einem Jahr Erfahrung mehr verdient als ich – mit sechs Jahren. Das war für mich ein Schock.“

– Thomas K., 41, Steuerfachangestellter aus Köln

3. Du machst Aufgaben, die mehr wert sind

Wenn du Jahresabschlüsse erstellst, Mandate eigenständig betreust oder neue Mitarbeitende anlernst, aber immer noch wie eine klassische Fachkraft bezahlt wirst, stimmt das Verhältnis nicht mehr.

„Ich habe neue Kolleg:innen eingearbeitet, Vollmandate betreut – und trotzdem war mein Gehalt niedriger als der Branchenschnitt.“

– Fatma Y., 29, Steuerfachangestellte aus München

4. Du hast eine Fortbildung gemacht – und nichts hat sich verändert

Gerade beim Steuerfachwirt erleben wir das oft: Die Weiterbildung wird in der Kanzlei gemacht, aber das Gehalt bleibt gleich, weil sich offiziell nichts geändert hat. Wer die Kanzlei wechselt, wird dagegen oft direkt besser eingestuft.

„Ich war stolz auf meinen Steuerfachwirt, aber mein Gehalt blieb wie vorher. Nach dem Wechsel bin ich direkt mit 1.000 € mehr eingestiegen.“

– Jonas M., 37, Steuerfachwirt aus Hannover

5. Dein Chef sagt: „Mehr ist leider nicht drin“

Das ist nicht immer böse gemeint. In vielen Kanzleien gibt es starre Gehaltsgefüge, doch genau das sollte dich motivieren, über Alternativen nachzudenken.

„Mein Chef meinte, ich sei top – aber mehr sei nicht möglich. Jetzt weiß ich: Doch, ist es.“

– Claudia F., 43, Steuerfachangestellte aus Essen

Was du tun kannst

- ▶ Informier dich aktiv – zum Beispiel mit diesem Report.
- ▶ Vergleiche nicht nur Titel, sondern Aufgaben und Verantwortung.
- ▶ Führe das Gespräch offen, respektvoll und vorbereitet.
- ▶ Hol dir Unterstützung. Wir helfen dir gern dabei, deine Möglichkeiten realistisch einzuschätzen.



SO HOLST DU MEHR RAUS

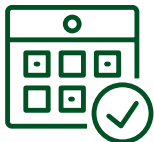
Du vermutest, dass bei deinem Gehalt noch Luft nach oben ist? Dann ist jetzt der richtige Moment, dich strategisch neu aufzustellen – egal, ob du bleiben oder wechseln möchtest.

1. Bereite deine Gehaltsverhandlung vor



Fakten statt Gefühl

Sammle Vergleichswerte – zum Beispiel aus diesem Report – und halte deine Aufgaben, Verantwortung und Ergebnisse schriftlich fest.



Timing beachten

Sprich nicht zwischen Tür und Angel. Ideal sind Jahresgespräche, Zielvereinbarungen oder der Abschluss eines erfolgreichen Projekts.



Vergleiche nicht nur mit anderen, sondern zeig auch klar
Warum bist du heute mehr wert als vor zwei Jahren?

2. Denk in Paketen, nicht nur in Zahlen

Gehalt ist mehr als die Monatszahl auf dem Kontoauszug. Wichtige Stellschrauben sind:

- ▶ Zusatzleistungen wie Jobrad, Fortbildungszuschüsse oder Fahrtkosten
- ▶ Netto-Vorteile wie Kindergartenzuschuss oder Sachbezug
- ▶ Entwicklungschancen: Neue Aufgaben, Verantwortung, Teamrolle

Oft lässt sich über das Gesamtpaket **mehr herausholen**, auch wenn das Gehaltsbudget scheinbar ausgereizt ist.

3. Bleiben oder wechseln?

Beides kann sich lohnen

Intern wachsen

Wer mitgestaltet, kann durch Rollenentwicklung, Spezialisierung oder Mandatsverantwortung auch innerhalb der Steuerberatung vorankommen.

Extern einsteigen

Gerade nach einer Fortbildung ist der Wechsel oft der bessere Hebel. Wer mit neuem Abschluss neu startet, wird meist direkt besser eingestuft.

Tipps: Deine Verhandlungsposition zählt

Wenn du dich selbst bewirbst, führst du Gespräche auf Augenhöhe – aber ohne Hebel.

Wenn du über **uns** kommst, sieht es anders aus. Wir stehen in engem **Austausch mit vielen Steuerberatungsgesellschaften**, mit denen wir regelmäßig arbeiten. Wir wissen, **wo dein Profil gefragt ist und welche Gehaltsstrukturen realistisch sind**. Das sorgt für mehr Spielraum im Gespräch und faire Bedingungen.

Unser Fazit

Bereite dich gut vor, kenne deinen Wert und nutze unsere Erfahrung. Gemeinsam holen wir mehr für dich raus.



ÜBER UNS: DREES STEUERPERSONAL

Wir sind Drees Steuerpersonal – eine spezialisierte Personalberatung für die Steuerbranche mit Fokus auf ehrliche, persönliche Begleitung.

Wer wir sind

- ▶ Gegründet von Justus Drees, mit Hintergrund in Wirtschaft, Marketing und Psychologie
- ▶ Eine Boutique aus 7 Personen – eingespielt, nahbar, engagiert
- ▶ Persönlich statt anonym – wir wissen, wie wichtig Vertrauen in der Zusammenarbeit ist

Unsere Haltung

Wir helfen dir nicht einfach beim Jobwechsel – wir **beraten** dich dabei, den Arbeitsplatz zu finden, der wirklich zu dir passt: menschlich, fachlich und finanziell.

- ▶ Vertraulich. Ohne Druck. Ohne Umwege
- ▶ Wir arbeiten nur mit Steuerberatungsgesellschaften zusammen, die Wertschätzung wirklich leben
- ▶ Und wir sagen dir auch **ehrlich**, wenn dein aktueller Job (noch) gut zu dir passt

Wie wir arbeiten

- ▶ Persönlich und direkt – kein Massenversand, keine Floskeln
- ▶ Gezielt und individuell – wir sprechen passende Unternehmen an, nicht „irgendwen“
- ▶ Mit **Marktkennntnis und Realitätssinn** – du **bekommst ehrliches Feedback zu Gehalt, Entwicklung und Rahmenbedingungen**

DREES STEUERPERSONAL VS. 0815-HEADHUNTER

Was du als Steuerfachangestellte:r erwarten kannst

0815-HEADHUNTER

-  Unpersönlich, transaktionsgetrieben
-  Lebensläufe werden im Schnellverfahren an viele Kanzleien weitergeleitet
-  Wenig Interesse an deiner Situation, deinen Zielen oder deiner Persönlichkeit
-  Es geht primär darum, Stellen möglichst schnell zu besetzen

VS

DREES STEUERPERSONAL

-  Persönliche Begleitung statt Massenansprache
-  Zielgerichtete Vorstellung bei passenden Steuerberatungsgesellschaften
-  Beratung zu Gehalt, Entwicklungsmöglichkeiten und Gesamtpaket
-  Dein Profil wird nur dann weitergegeben, wenn die Rahmenbedingungen wirklich stimmen

Du willst wissen, was möglich ist?

Dann melde dich einfach. Unsere Beratung ist **100 % unverbindlich und kostenlos.**

Wir hören zu, geben ehrliches Feedback – und du entscheidest, ob du den nächsten Schritt gehen möchtest.



Elisabeth Jansen

 +49 178 9180258

 info@drees-steuerpersonal.de

 www.drees-steuerpersonal.de